



zum 31. Oktober 2015
as at October 31st, 2015

Geprüfter Jahresbericht Audited annual report

REAM QUANT Fonds

Vormals: IFM Euroaktien
Formerly: IFM Euroaktien

Richtlinienkonformer Investmentfonds Luxemburger Rechts
Directive-compliant investment fund set up under Luxembourg law

**REAM QUANT FONDS
GEPRÜFTER JAHRESBERICHT
AUDITED ANNUAL REPORT**

zum 31. Oktober 2015 • as at October 31st, 2015

Verwaltungsgesellschaft • Management Company

BayernInvest Luxembourg S.A.
6B, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Handelsregister • Register of commerce
R.C.S. Luxembourg B 37 803

Deutsche Wertpapier-Kennnummern/ISIN • German identification numbers/ISIN

REAM QUANT Fonds – Euroland Aktien Plus	InstAL1	A0MS6Z	LU0306421982
---	---------	--------	--------------

Erläuterung Anteilklassen • Explanation of unit classes

InstAL1	=	vorbehalten für institutionelle Investoren, mit Ausgabeaufschlag/ausschüttend • Reserved for institutional investors, load fund/distribution of income
---------	---	---

INHALT CONTENTS

Management und Verwaltung • Management and administration	3
Bericht der Verwaltungsgesellschaft • Report of the Management Company	4
 REAM QUANT Fonds – Euroland Aktien Plus	
Vermögensaufstellung • Investment portfolio	7
Struktur des Wertpapiervermögens • Structure of the investment portfolio	8
Statistische Informationen • Statistical information	8
Zusammensetzung des Teilfondsvermögens • Statement of sub-fund assets	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung • Statement of operations	9
Entwicklung des Teilfondsvermögens • Changes in sub-fund assets	9
 Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht • Notes to the audited annual report	10
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé • Report of the Réviseur d'Entreprises agréé	14

MANAGEMENT UND VERWALTUNG • MANAGEMENT AND ADMINISTRATION

Verwaltungsgesellschaft • Management company

Seit dem 1. Oktober 2015 • since October 1st, 2015
BayernInvest Luxembourg S.A. *)
6B, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Verwaltungsrat • Board of directors

Vorsitzender • Chairman

Dr. Volker van Rühl
Sprecher der Geschäftsführung der
BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München

Stellvertretender Vorsitzender • Vice chairman

Bis zum 31. Oktober 2015 • until October 31st, 2015
Dr. Jörg Senger
Bankdirektor, Bereichsleiter Capital Markets
Bayerische Landesbank, München

Mitglieder • Members

Guy Schmit
Sprecher der Geschäftsführung der
BayernInvest Luxembourg S.A., Luxembourg

Katja Lammert
Geschäftsführerin der
BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München

Geschäftsführer • Managing director

Bis zum 31. Dezember 2015 • until December 31st, 2015
Guy Schmit
Sprecher der Geschäftsführung der
BayernInvest Luxembourg S.A., Luxembourg

Katja Mertes-Tegebauer
Geschäftsführerin der
BayernInvest Luxembourg S.A., Luxembourg

Jörg Schwanitz
Geschäftsführer der
BayernInvest Luxembourg S.A., Luxembourg

Initiator • Initiator

Seit dem 1. Oktober 2015 • since October 1st, 2015
BayernInvest Luxembourg S.A.
6B, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Depotbank und Hauptzahlstelle •

Custodian bank and principal paying agent

Seit dem 1. Oktober 2015 • since October 1st, 2015
M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A. **)
2, Place François-Joseph Dargent
L-1413 Luxembourg

Zentraladministration, Service- und Registerstelle •

Central administration, service and register company

Seit dem 1. Oktober 2015 • since October 1st, 2015
LRI Invest S.A. ***)
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Anlageberater • Investment advisor

Roland Eller Asset Management Consulting GmbH
Baruther Str. 20/21
D-15806 Zossen

Rechtsberater • Legal advisor

Seit dem 1. Oktober 2015 • since October 1st, 2015
Bonn & Schmitt
22-24, Rives de Clausen
L-2165 Luxembourg

Réviseur d'Entreprises Agréé des Fonds und der Verwaltungsgesellschaft •

Réviseur d'Entreprises Agréé of the fund and the management company

KPMG Luxembourg
Société coopérative
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Informationsstelle in Deutschland • Information agent in Germany

Seit dem 1. Oktober 2015 • since October 1st, 2015
Bayerische Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München *****)
Karlsstraße 35
D-80333 München

*) Bis zum 30. September 2015 • until September 30th, 2015: International Fund Management S.A., 3, rue des Labours, L-1912 Luxembourg.

**) Bis zum 30. September 2015 • until September 30th, 2015: DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., 38, avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxembourg.

***) Bis zum 30. September 2015 • until September 30th, 2015: Deka International S.A., 5, rue des Labours, L-1912 Luxembourg.

*****) Bis zum 30. September 2015 • until September 30th, 2015: DekaBank Deutsche Girozentrale, Mainzer Landstraße 16, D-60325 Frankfurt am Main.

BERICHT DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Rückblick:

Der Euroraum zeichnete zu Beginn des Berichtszeitraums ein dynamisches Bild. Das Wachstumsmomentum der Frühindikatoren zeigte nach oben und auch die Stimmungsindikatoren verbesserten sich sowohl im Konsum-, als auch im industriellen Bereich stetig.

Keine Dynamik zeigte jedoch die Inflationsrate. Sie verharrte nicht zuletzt ölpreisbedingt auf einem Niveau rund um die Null-Linie. Nicht zuletzt das zeitweise Absinken der Preissteigerung in negatives Terrain veranlasste die EZB im März 2015 ein Wertpapierkaufprogramm aufzulegen. Über den Ankauf von Staatsanleihen und Schuldtiteln europäischer Institutionen erhoffte man sich eine Ankurbelung der Kreditvergabe im Euroraum und damit einhergehend eine erhöhte Konsum- und Investitionstätigkeit, die zu Preissteigerungen führt. Bis zum Ende des Berichtszeitraums zeigte sich diesbezüglich jedoch kein Erfolg.

Die europäischen Rentenmärkte waren zunächst von weiter fallenden Kapitalmarktzinsen und einem sukzessiven Zusammenlaufen der Renditeaufschläge der Euro-Mitgliedsländer geprägt. Der negative Zinsabstand zu den USA, deren Konjunktur von signifikantem Stellenaufbau und einer damit niedrigeren Arbeitslosenrate getrieben wurde, verringerte sich im 10-Jahresbereich auf ein historisches 25 Jahre-Tief von bis zu minus 190 Basispunkten. Fallende Inflationsraten, insbesondere ausgelöst durch kollabierende Rohölpreise, zwangen die EZB ihre Rhetorik zu verschärfen und neben einer Zinssenkung auch quantitative Maßnahmen anzukündigen. So wurde zunächst ein ABS und „covered bond“-Kaufprogramm beschlossen. Zu Beginn des Jahres 2015 wurden letztlich auch die lang erwarteten Staatsanleihekäufe beschlossen, die vom Umfang und Dauer die Markterwartungen übertrafen und die Zinsen deutscher Staatsanleihen für Laufzeiten bis zu 7 Jahren in negatives Territorium drückten. Ab Frühjahr 2015 setzte jedoch eine Trendumkehr ein. In Erwartung wieder steigender Inflationsraten und einer möglichen ersten Zinserhöhung der FED in 2015 schossen die Renditen für europäische Anleihen in wenigen Wochen nach oben. So kletterten z.B. 10-jährige Bundesanleihen von 0,1% auf zeitweise über 1%. Die lang anhaltende Debatte um einen möglichen Zahlungsausfall Griechenlands belastete temporär zusätzlich die Staaten der europäischen Peripherie. Die Verabschiedung des 3. Hilfspakets sorgte dann jedoch wieder für eine homogene Entwicklung aller EU Staatsanleihen. Zum Ende des Berichtszeitraums sorgten erneut fallende Rohstoffpreise sowie die weiter nach hinten verschobene US-Zinserhöhung wieder für Entlastung an den Rentenmärkten.

Der Herbst 2014 war an den europäischen Märkten von einer Konsolidierung der zuvor deutlich gestiegenen Aktienkurse geprägt. Der Auslöser hierfür dürften in erster Linie die wachsenden Spannungen in der Ukraine-Krise gewesen sein, die sich schließlich auch negativ in der Entwicklung einiger Frühindikatoren bemerkbar gemacht hatten. Als dann im Oktober 2014 der positive Trend vollständig zu kippen drohte, kam den Aktienmärkten nicht zum ersten Mal die Unterstützung der Notenbanken zu Gute, die mehrfach signalisierten, an ihrer akkommodierenden Geldpolitik bis auf weiteres festhalten zu wollen. So gelang schließlich eine Stabilisierung der Märkte. Die zu Jahresbeginn 2015 noch folgende Ankündigung der EZB, zukünftig ebenfalls auf ein Quantitative-Easing-Programm (QE) setzen zu wollen, löste schließlich die nächste Rallye aus und führte bis zum Ende des ersten Quartals zu zweistelligen Indexzuwächsen. Diese konnten in der Folge aber nicht gehalten werden. Bis Ende September 2015 lasteten zunehmende globale Konjunktursorgen sowie Befürchtungen, dass es zu einer Zinswende in den USA kommen könnte, auf den Märkten und führten diese in Richtung ihres Jahresanfangsniveaus zurück. Im Oktober 2015 waren es dann erneut Interventionen und Aussagen diverser Notenbanken, die aber noch für einen freundlichen Ausklang des Berichtszeitraums sorgten.

REPORT OF THE MANAGEMENT COMPANY

Review:

A dynamic picture emerged in the eurozone at the beginning of the period under review. The growth momentum of leading indicators was on the increase and sentiment indicators also improved steadily in both the consumer and industrial sectors.

However, the inflation rate showed no dynamic. It remained at around zero, not least due to oil prices. The ECB was prompted to launch a securities purchase programme in March 2015, not least due to the temporary drop of inflation into negative values. Through the purchase of government bonds and debt securities issued by European institutions, there was hope for a boost in lending in the eurozone and a consequent increase in consumer and investment activity, which would lead to price rises. However, there was no success in this regard by the end of the reporting period.

The European bond markets were initially characterised by further declines in capital market interest rates and a gradual convergence of the yield premiums of euro member states. The negative interest rate differential in respect of the USA, where the economic situation was driven by significant job growth and an associated lower unemployment rate, fell in the 10-year segment to a historic 25-year low of up to minus 190 basis points. Falling inflation rates, triggered specifically by the price of crude oil collapsing, forced the ECB to sharpen its rhetoric and also announce quantitative measures in addition to an interest rate cut. Therefore, an initial ABS and covered bond purchase programme was agreed upon. In early 2015, the long-awaited government bond purchases were finally agreed upon, which exceeded market expectations in terms of scope and duration and pushed the interest rates of German government bonds for maturities of up to 7 years into negative territory. From spring 2015, however, trends began to turn around. Anticipating that inflation rates would rise again and the FED might see its first rate hike in 2015, the yields on European bonds shot up in the space of a few weeks. 10-year German government bonds, for example, climbed from 0.1% to over 1% for a time. Peripheral European states were also temporarily impacted by the long-standing debate about the possibility of Greece defaulting on its debt. The implementation of a third bailout package, however, resulted in homogenous performance of all EU government bonds. Relief for the bond markets was again brought about by newly falling commodity prices and the pushed back US rate hike at the end of the reporting period.

On the European markets, autumn 2014 was characterised by a consolidation of the previous sharp rise in equity prices. The trigger for this may have primarily been the growing tensions in the Ukraine crisis, which also had a negative influence on the trends of some leading indicators. Then, when the positive trend threatened to fully reverse in October 2014, the support of the central banks, which indicated several times that they wanted to continue their accommodative monetary policies until further notice, benefited the equity markets once again. It was therefore finally possible to stabilise the markets. At the start of 2015, the ECB announced that it wants to put a quantitative easing programme (QE) in place in the future, which ultimately triggered the next rally and led to double-digit index gains by the end of the first quarter. This could not be subsequently maintained, however. By the end of September 2015, markets were being negatively impacted and driven back towards their levels at the start of the year due to growing global economic concerns and fears of a turnaround in interest rates in the US. October 2015 brought more interventions and statements from various central banks, however this still made for a favourable conclusion to the reporting period.

Ausblick:

Die Eurozone wird ihren Erholungspfad auch im bevorstehenden Geschäftsjahr weiter fortsetzen. Ähnlich wie in den USA zeichnet sich aber auch hier keine überdurchschnittliche Wachstumsdynamik ab. Noch immer belasten Sonderfaktoren wie beispielsweise die enorm hohe (Jugend-) Arbeitslosigkeit in einigen Ländern. Für eine Umkehr dieser Situation bedarf es struktureller Reformen, die - wenn denn durchgesetzt - ihre Wirkung eher mittelfristig entfalten dürften.

Die Maßnahmen der EZB werden auch im bevorstehenden Geschäftsjahr wohl nicht die gewünschten Effekte wie etwa die Ankurbelung der Kreditvergabe nach sich ziehen. Darauf deuten sowohl Probleme auf Ebene des Kreditangebotes (steigende notleidende Kredite vor allem in der Peripherie) und der Kreditnachfrage (geringe Kapazitätsauslastung in der Peripherie) hin.

Mit einer Zinsanhebung seitens der EZB ist auch im bevorstehenden Geschäftsjahr nicht zu rechnen. Vielmehr sollte eine Ausdehnung des Kaufprogramms sowohl das Volumen als auch die Assetklassen betreffend einkalkuliert werden. Aktuelle Wortmeldungen einiger Marktteilnehmer deuten darauf hin. Die Inflationsraten werden sich jedoch aufgrund eines sich stabilisierenden Ölpreises und den damit einhergehenden auslaufenden Basiseffekt wieder in Richtung 1,1% bewegen.

Aktienmärkte:

Die relative Attraktivität von Aktien gegenüber festverzinslichen Wertpapieren jeglicher Art besteht unverändert weiter und bleibt ein Kernargument für eine konstruktive Aktienmarktprognoze. Darüber hinaus erscheint ein dauerhafter Trendwechsel in Richtung nachgebender Aktienkurse wenig wahrscheinlich, so lange die monetäre Unterstützung durch die EZB gegeben ist und die Konjunkturen in Europa nicht erneut rezessive Tendenzen aufweisen. Das weltweite Wirtschaftswachstum hat sich zuletzt zwar etwas abgeschwächt. Anzeichen für einen beginnenden Einbruch lassen sich aber noch nicht ausmachen. Vor allem der in der Vergangenheit zu beobachtende Zusammenhang zwischen wachsenden Geldmengenaggregaten und der darauf folgenden positiven Wirtschaftsentwicklung lässt hier sogar einen relativ optimistischen Ausblick zu. Die deutlichen Kurskorrekturen der letzten Monate hat zudem die Bewertung der Märkte wieder normalisiert und der spürbar gestiegene Marktpessimismus ist unter einer antizyklischen Betrachtungsweise positiv zu interpretieren. Unverändert niedrige Zinsen und weitere Kostenentlastungen auf der Rohstoffseite sind Faktoren, die auch in den nächsten Monaten eine positive Wirkung für die Unternehmen entfalten sollten.

Fondsberichterstattung:

REAM Quant Fonds – Euroland Aktien Plus

Das Anlagekonzept des REAM Quant Fonds – Euroland Aktien Plus zielt darauf ab, unter Berücksichtigung von Ertrags- und Risikoaspekten langfristig besser als der Referenzindex (EURO STOXX 50® Performance Index) abzuschneiden. Die Aktienanlage innerhalb des Fonds wird durch eine aktive quantitative Anlagestrategie realisiert. Das verwendete Anlageuniversum besteht aus rund 125 Aktien, die alle aus dem breiten EURO STOXX Index ausgewählt werden. Der Erfolg des Fonds basiert auf einer Selektionsstrategie, mit der die aktuell attraktivsten Aktienwerte ermittelt werden. Auf diese Aktien wird das Fondsvermögen unter Risikogesichtspunkten aufgeteilt und durch das Modell konstant überwacht. Die Investitionsquote wird stets nahe bei 100% gehalten. Das Fondsmanagement setzt dabei keine Allokationsstrategien um.

Im Falle einer Outperformance des Fonds gegenüber dem Referenzindex kann dem Fondsvermögen eine erfolgsbezogene Vergütung entnommen werden. Als Berechnungsgrundlage zur Erhebung der erfolgsbezogenen Vergütung dient dabei die Wertentwicklung des Fonds vor Kosten. Zur Ermittlung der Managementleistung wird ein möglichst enger Zusammenhang zwischen Indexbewertung und Fondsbewertung herangezogen. Weitergehende Informationen sind dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt zu entnehmen.

Outlook:

The eurozone will continue on its path to recovery in the upcoming financial year. Similarly to the US, however, there is no standout above-average growth dynamic here. Some countries are still affected by special factors such as extremely high (youth) unemployment. Structural reforms are required to reverse this situation which – if implemented – would only take effect in the medium term.

The measures implemented by the ECB are also unlikely to bring about the desired effects, such as a boost in lending, in the upcoming financial year. Problems at credit supply level (increasing number of non-performing loans, particularly in the periphery) and the demand for credit (low capacity utilisation in the periphery) point towards this.

An interest rate hike on the part of the ECB is also unlikely in the upcoming financial year. In this context, it is much more likely that the purchase programme, both in terms of volume and asset classes, will be expanded, as suggested by the latest remarks from some market players. Inflation rates, however, will move back towards 1,1% due to stabilising oil prices and the associated expiring base effects.

Equity markets:

The relative attractiveness of equities in comparison with fixed-interest securities of all kinds is unaltered and remains a key argument for a constructive equity market forecast. Moreover, a permanent change in trend towards declining equity prices also appears unlikely as long as the ECB provides monetary support and European economies show no new recessionary tendencies. Global economic growth has recently slowed somewhat, however, although there is no evidence that this is the start of a slump. There is even reason to be optimistic, in particular due to the connection between growing monetary aggregates and the subsequent positive economic performance that has been observed in the past. The significant price correction in recent months has also normalised the valuation of markets again, and the noticeable increase in market pessimism should be considered positive from a countercyclical point of view. Unaltered low interest rates and further reductions in the price of raw materials are further factors that should have a positive effect on companies over the coming months.

Fundreporting:

REAM Quant Fonds – Euroland Aktien Plus

The investment concept of the REAM Quant Fonds – Euroland Aktien Plus fund aims to outperform the reference index (EURO STOXX 50® Performance Index), taking into account income and risk aspects. Equity investments within the Fund are carried out by means of an active, quantitative investment strategy. The investment universe used comprises around 125 shares selected from the broad EURO STOXX Index. The success of the Fund is based on a selection strategy that determines the most attractive share values at any given time. The Fund assets are divided among these shares based on risk considerations and thereafter constantly monitored by the model. The investment ratio is always maintained at close to 100%. The Fund management does not implement any allocation strategy for this.

A performance-related fee may be deducted from the Fund assets in the event that the Fund outperforms the reference index. The Fund performance before costs is used as the basis for calculation of this performance-related fee. As close a relationship as possible between index valuation and Fund valuation is used to determine management performance. For further information, please refer to the relevant prospectus.

Marktumfeld:

Im Laufe des Berichtszeitraums bewegte sich der Eurolandaktienmarkt deutlich nach oben. Die Konjunkturindikatoren haben sich im abgelaufenen Berichtszeitraum verbessert, so dass das Fondsmanagement von einem positiven Aktienmarktumfeld ausgeht. Unter dem Strich ergaben sich an den Aktienmärkten des Euro-Währungsgebietes Kurgewinne und der Renditerückgang an den Rentenmärkten hat sich durch das QE-Programm der EZB fortgesetzt.

Anlagestrategie setzt auf Selektionserfolg:

Das vergangene Geschäftsjahr war aus Sicht der Selektionsstrategie leicht positiv. In der Zeit von November 2014 bis Oktober 2015 konnte ein kleiner Selektionserfolg generiert werden, so dass die Performance der Benchmark leicht übertroffen wurde. Weil in das Portfolio nur Titel mit einem besonders hohen Momentum gekauft und Titel mit einem sehr niedrigen Momentum verkauft werden, ergaben sich zum Stichtag gegenüber dem Referenzindex starke Gewichtungen in den Sektoren Banken wie Intesa Sanpolo (Italien), Telekommunikation wie Telecom Italia (Italien), Brauereien wie Heineken (Niederlande), Versorger wie Veolia Environment (Frankreich), Pharma wie Fresenius Medical Care (Deutschland) und Technologie wie Dassault Systems (Frankreich).

Sowohl die Branchen- als auch die Länderallokation ergaben sich implizit auf Basis der bevorzugten Einzelwerte. Unter Branchenaspekten konzentrierten sich vor diesem Hintergrund die stärksten Gewichtungen im Berichtszeitraum auf Banken, Telekommunikation, Technologie, Brauereien und Bau & Ingenieurwesen (wie zuvor beschrieben) während Versicherungen, Öl & Gas, Automobile und Versorger im Vergleich zum Referenzindex unterrepräsentiert waren. Auf regionaler Ebene ergaben sich Übergewichtungen in Italien, Frankreich und Deutschland, während Finnland, Belgien, Portugal und Luxemburg eher vernachlässigt wurden.

Zum Stichtag lag das Fondsvolumen bei 9,84 Mio. Euro. Auf Grund des guten Marktumfelds verzeichnete der Fonds in der Anteilklasse InstAL1 einen Wertzuwachs von 14,06% seit Beginn des Berichtszeitraums. Die Wertentwicklung des Referenzindex betrug im gleichen Zeitraum 12,43%. Der Anteilspreis belief sich zum Stichtag auf 115,53 Euro.

Luxemburg, im November 2015

BayernInvest Luxembourg S.A.

Market environment:

During the reporting period, the eurozone equity market showed notable upwards movement. Economic indicators have improved over the course of the past reporting period, so the Fund management started out in a positive equity market environment. The bottom line result were gains on euro-area equity markets, and the decrease in yields on the bond markets continued due to the ECB's QE programme.

Investment strategy relies on successful selection:

The past financial year was slightly positive as far as the selection strategy is concerned. In the period from November 2014 to October 2015, the Fund experienced some selection success, leading to a slight outperformance of the benchmark. In this portfolio, only equity with particularly high momentum is bought and only equity with very low momentum is sold. As at the reporting date, this resulted in strong weightings, compared with the reference index, in the following sectors: banks such as Intesa Sanpolo (Italy), telecommunications such as Telecom Italia (Italy), breweries such as Heineken (Netherlands), utilities such as Veolia Environment (France), pharmaceuticals such as Fresenius Medical Care (Germany) and technology such as Dassault Systems (France).

Both sector and country allocation was carried out implicitly based on the preferred individual securities. Against this backdrop, the strongest weightings in the reporting period in terms of sectors were banks, telecommunications, technology, breweries, and construction and engineering (as described above), whereas insurance, oil and gas, automotive and utilities were underrepresented in comparison to the reference index. On a regional level, there were overweightings in Italy, France and Germany, whereas Finland, Belgium, Portugal and Luxembourg were somewhat neglected.

As at the reporting date, the Fund volume stood at EUR 9.84 million. Due to the positive market environment, the Fund gained 14.06% in the InstAL1 unit class since the start of the reporting period. The reference index gained 12.43% over the same period. As at the reporting date, the unit price amounted to EUR 115.53.

Luxemburg, im November 2015

BayernInvest Luxembourg S.A.

REAM QUANT FONDS - EUROLAND AKTIEN PLUS

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. OKTOBER 2015 INVESTMENT PORTFOLIO AS AT OCTOBER 31ST, 2015

Wertpapierbezeichnung Securities	Währung Currency	Nominal Nominal	Marktwert Market value	% v. Teilfondsvermögen % of sub-fund assets
EUR				
Wertpapiervermögen • Securities holdings				
Amtlich gehandelte Wertpapiere • Officially traded securities				
Aktien • Shares				
adidas AG Namens-Aktien o.N.	EUR	1.545,00	127.107,15	1,29
Arkema S.A. Actions au Porteur EO 10	EUR	1.760,00	116.916,80	1,19
Atlantia S.p.A. Azioni Nom. EO 1	EUR	9.599,00	240.550,94	2,44
Banco Popolare Società Cooper. Azioni nom. Nuove o.N.	EUR	26.441,00	354.573,81	3,60
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	EUR	929,00	80.711,52	0,82
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	EUR	1.428,00	77.540,40	0,79
Cap Gemini S.A. Actions Port. EO 8	EUR	4.036,00	334.665,12	3,40
CRH PLC Registered Shares EO -,32	EUR	11.885,00	292.549,28	2,97
Dassault Systèmes S.A. Actions Port. EO 0,50	EUR	6.780,00	489.177,00	4,97
Delhaize Group S.A. Actions au Porteur o.N.	EUR	3.608,00	305.308,96	3,10
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	EUR	3.535,00	299.237,75	3,04
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	EUR	11.995,00	156.954,58	1,59
Enagas S.A. Acciones Port. EO 1,50	EUR	1.396,00	38.278,32	0,39
Essilor Intl -Cie Génle Opt.SA Actions Port. EO 0,18	EUR	4.357,00	524.147,10	5,33
Ferrovial S.A. Acciones Port. EO -,20	EUR	17.314,00	402.983,35	4,09
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	EUR	5.291,00	430.687,40	4,38
Gamesa Corp. Tecnológica S.A. Acciones Port. EO -,17	EUR	19.349,00	276.303,72	2,81
Grifols S.A. Acciones Port. Class A EO -,50	EUR	1.024,00	43.182,08	0,44
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	EUR	7.902,00	654.917,76	6,66
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	EUR	5.052,00	173.207,82	1,76
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	EUR	3.692,00	41.036,58	0,42
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. EO 0,52	EUR	247.284,00	795.759,91	8,09
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	EUR	71.374,00	233.963,97	2,38
Luxtottica Group S.p.A. Azioni nom. EO 0,06	EUR	5.413,00	346.702,65	3,52
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	EUR	233,00	39.388,65	0,40
Mediaset S.p.A. Azioni nom. EO 0,52	EUR	99.231,00	457.454,91	4,65
Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom. EO 0,50	EUR	8.558,00	78.305,70	0,80
Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10	EUR	20.652,00	402.714,00	4,09
Red Electrica Corporacion S.A. Acciones Port. EO 2	EUR	978,00	77.956,38	0,79
Relx N.V. Aandelen op naam EO -,07	EUR	2.479,00	38.486,48	0,39
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	EUR	420,00	38.215,80	0,39
Snam S.p.A. Azioni nom. o.N.	EUR	7.938,00	37.086,34	0,38
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	EUR	924,00	38.794,14	0,39
SUEZ ENVIRONNEMENT CO. S.A. Actions Port. EO 4	EUR	4.451,00	77.336,13	0,79
Telecom Italia S.p.A. Azioni nom. o.N.	EUR	477.964,00	603.190,57	6,13
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	EUR	26.909,00	123.350,86	1,25
Unilever N.V. Cert.v.Aandelen EO-,16	EUR	1.731,00	71.957,67	0,73
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5	EUR	22.161,00	470.034,81	4,78
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	EUR	2.892,00	176.643,36	1,79
			9.567.379,77	97,22
Summe Wertpapiervermögen • Total securities holdings			9.567.379,77	97,22
Bankguthaben • Cash at banks				
Bankkonto M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.	EUR	319.978,09	319.978,09	3,25
Summe Bankguthaben • Total cash at banks			319.978,09	3,25
Sonstige Vermögensgegenstände • Other assets				
Dividendenforderungen	EUR	2.203,33	2.203,33	0,02
Summe Sonstige Vermögensgegenstände • Total other assets			2.203,33	0,02
Summe Vermögensgegenstände • Total assets			9.889.561,19	100,49
Zinsverbindlichkeiten • Interest liabilities				
Zinsverbindlichkeit Bankkonto M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.	EUR	-245,01	-245,01	0,00
Summe Zinsverbindlichkeiten • Total interest liabilities			-245,01	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten • Other liabilities			-48.809,95	-0,49
Teilfondsvermögen • Sub-fund assets			9.840.506,23	100,00 *)

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein. • Slight deviations may have occurred as a result of rounding in the calculation.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes. • The accompanying notes are an integral part of this financial report.

REAM QUANT FONDS - EUROLAND AKTIEN PLUS

GEOGRAPHISCHE STRUKTUR DES WERTPAPIERVERMÖGENS IN PROZENT VOM TEILFONDSVERMÖGEN STRUCTURE OF THE INVESTMENT PORTFOLIO BY GEOGRAPHICAL SECTOR IN PERCENT OF SUB-FUND ASSETS

Länder Countries	Kurswert in Mio. EUR Market value (millions) EUR	% v. Teilfondsvermögen % of sub-fund assets
Italien • Italy	3,44	34,96
Frankreich • France	2,38	24,21
Bundesrepublik Deutschland • Federal Republic of Germany	1,14	11,54
Spanien • Spain	1,01	10,28
Niederlande • Netherlands	1,00	10,16
Belgien • Belgium	0,31	3,10
Irland • Ireland	0,29	2,97
Summe • Total	9,57	97,22

WIRTSCHAFTLICHE STRUKTUR DES WERTPAPIERVERMÖGENS IN PROZENT VOM TEILFONDSVERMÖGEN STRUCTURE OF THE INVESTMENT PORTFOLIO BY ECONOMIC SECTOR IN PERCENT OF SUB-FUND ASSETS

Branchen Sectors	Kurswert in Mio. EUR Market value (millions) EUR	% v. Teilfondsvermögen % of sub-fund assets
Finanzdienstleistungen • Financial services	1,64	16,70
Industrieunternehmen • Industrial companies	1,52	15,40
Verbrauchsgüter • Consumer goods	1,32	13,42
Verbraucherdienstleistungen • Consumer services	1,13	11,50
Gesundheitswesen • Healthcare	1,04	10,53
Technologie • Technology	0,86	8,79
Telekommunikation • Telecommunications	0,84	8,51
Versorgungsunternehmen • Utilities	0,82	8,37
Energie • Energy	0,28	2,81
Chemie • Chemicals	0,12	1,19
Summe • Total	9,57	97,22

STATISTISCHE INFORMATIONEN STATISTICAL INFORMATION

	01.11.2014 31.10.2015	01.11.2013 31.10.2014	01.11.2012 31.10.2013
Umlaufende Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres Klasse InstAL1 • Units outstanding at the beginning of the financial year class InstAL1	96.050,000	402.638,000	462.207,000
Ausgegebene Anteile Klasse InstAL1 • Units issued class InstAL1	62.048,000	86.786,000	154.958,000
Zurückgenommene Anteile Klasse InstAL1 • Units redeemed class InstAL1	72.924,000	393.374,000	214.527,000
Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres Klasse InstAL1 • Units outstanding at the end of the financial year class InstAL1	85.174,000	96.050,000	402.638,000
	31.10.2015 EUR	31.10.2014 EUR	31.10.2013 EUR
Teilfondsvermögen • Sub-fund assets	9.840.506,23	9.863.303,41	43.270.839,74
Nettovermögenswert pro Anteil Klasse InstAL1 • Net asset value per unit class InstAL1	115,53	102,69	107,47
Ausgabepreis pro Anteil Klasse InstAL1 • Issue price per unit class InstAL1	119,28	106,03	110,96
Zwischengewinn pro Anteil Klasse InstAL1 • Interim profit per unit class InstAL1	0,00	0,00	0,00

ZUSAMMENSETZUNG DES TEILFONDSVERMÖGENS STATEMENT OF SUB-FUND ASSETS

	31.10.2015
Wertpapiervermögen • Securities holdings	EUR 9.567.379,77
Bankguthaben • Cash at banks	EUR 319.978,09
Sonstige Vermögensgegenstände • Other assets	EUR 2.203,33
Zinsverbindlichkeiten • Interest liabilities	EUR -245,01
Sonstige Verbindlichkeiten • Other liabilities	EUR -48.809,95
TEILFONDSVERMÖGEN • SUB-FUND ASSETS	EUR 9.840.506,23

Das Teilfondsvermögen setzt sich zusammen aus insgesamt 85.174,00 umlaufenden Anteilen mit einem Inventarwert von EUR 115,53 (gerundet) pro Anteil.

Sub-fund assets are represented by a net asset value of EUR 115.53 (rounded) per unit on 85,174.00 units outstanding.

REAM QUANT FONDS - EUROLAND AKTIEN PLUS

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG STATEMENT OF OPERATIONS

	01.11.2014 31.10.2015 Total total EUR
Dividendenerträge • Dividend income	211.983,70
Quellensteuer auf Dividendenerträge • Withholding tax on dividend income	-52.753,19
Dividendenerträge REITs • Dividend income REITs	1.392,00
Sonstige Erträge • Other income	974,40
Ordentlicher Ertragsausgleich • Income equalisation	-798,92
ERTRÄGE INSGESAMT • TOTAL INCOME	160.797,99
Performanceabhängige Anlageberatervergütung • Performance-based advisory fee	-44.906,03
Verwaltungsvergütung • Management fee ¹⁾	-38.799,20
Zentraladministrationsvergütung • Central administration fee	-400,99
Depotbankvergütung • Custodian fee	-6.860,25
Vertriebsprovision • Sales commission	-39.618,04
Prüfungskosten • Audit fees	-14.271,11
Taxe d'abonnement • Taxe d'abonnement	-964,53
Veröffentlichungskosten • Publication costs	-12.331,62
Zinsaufwendungen • Interest expenses	-246,04
Sonstige Aufwendungen • Other expenses	-7.802,48
Ordentlicher Aufwandsausgleich • Equalisation expenses	1.514,01
AUFWENDUNGEN INSGESAMT • TOTAL EXPENSES	-164.686,28
ORDENTLICHER AUFWANDSÜBERSCHUSS • ORDINARY EXPENDITURE SURPLUS	-3.888,29

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Gebühr von max. 0,15% p.a. (mind. 30.000,00 EUR p.a.) des am letzten Bewertungstages eines Monats festgestellten Teilfondsvermögens. Aus diesem Betrag wird auch das Anlageberaterhonorar vergütet.

The Management Company receives in accordance with the management regulations an annual fee of max. 0.15% (min. 30,000.00 EUR p.a.) of the sub-fund assets as at the last valuation date of each month. The advisory fee will be paid out of this amount.

ENTWICKLUNG DES TEILFONDSVERMÖGENS CHANGES IN SUB-FUND ASSETS

	01.11.2014 31.10.2015 Total total EUR
Teilfondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres • Sub-fund assets at the beginning of the financial year	9.863.303,41
Ausschüttungen • Dividend distribution	-120.954,03
Nettomittelzufluss/-abfluss • Net subscriptions/redemptions	-1.167.038,78
Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsausgleich • Income equalisation/ equalisation expenses	-715,09
Ordentlicher Aufwandsüberschuss • Ordinary expenditure surplus	-3.888,29
Außerordentlicher Ertrags-/Aufwandsausgleich • Extraordinary income equalisation/ equalisation expenses	-23.941,22
Nettoergebnis der realisierten Gewinne und Verluste inkl. außerordentlicher Ertrags-/Aufwandsausgleich • Net realised profits / (-) losses incl. income/ expenses equalisation	408.882,66
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste • Net change in unrealised profits and losses	884.857,57
TEILFONDSVERMÖGEN ZUM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES • SUB-FUND ASSETS AT THE END OF THE FINANCIAL YEAR	9.840.506,23

Da der REAM QUANT Fonds derzeit lediglich aus einem Teilfonds, dem REAM QUANT Fonds – Euroland Aktien Plus, besteht, ist die Zusammensetzung des Teilfondsvermögens, die Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die Entwicklung des Teilfondsvermögens auch gleichzeitig die konsolidierte Aufstellung des REAM QUANT Fonds.

As the fund REAM QUANT Fonds currently consists of only one sub-fund, REAM QUANT Fonds – Euroland Aktien Plus, consequently the statement of sub-fund assets, the statement of operations and the changes in sub-fund assets is at the same time the consolidated statement of the fund REAM QUANT Fonds.

ERLÄUTERUNGEN ZUM GEPRÜFTEN JAHRESBERICHT ZUM 31. OKTOBER 2015

Anlagen in Wertpapieren

Realisierte Kursgewinne oder Kursverluste werden auf der Grundlage der durchschnittlichen Einstandskurse errechnet. Die Einstandskurse der Wertpapiere, deren Kaufpreise nicht in Euro ausgedrückt sind, werden auf Basis der entsprechenden Devisenkurse am Kauftag ermittelt. Die Tageskurse dieser Wertpapiere sind zum Devisenkurs vom 30. Oktober 2015 umgerechnet worden.

Wertpapiere, die an einer offiziellen Börse notiert sind oder die an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet. Wenn ein und dasselbe Wertpapier auf verschiedenen Märkten gehandelt wird, wird der letzte verfügbare bezahlte Kurs auf dem Hauptmarkt für das betreffende Wertpapier verwendet.

Nicht notierte Wertpapiere, andere gesetzlich und vertragsmäßig zulässige Vermögenswerte und Wertpapiere, welche zwar an einer offiziellen Börse notiert sind oder an einem geregelten Markt gehandelt werden, für welche aber der letzte Verkaufspreis nicht repräsentativ ist, werden zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von unabhängigen Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt.

Der Marktwert entspricht nicht unbedingt dem Wert, der tatsächlich bei einem Verkauf erzielt werden kann; die Verkaufserlöse können über oder unter den erwähnten Marktwerten liegen.

Mitteilungen an die Anteilinhaber

Der Fonds wurde zum 1. Oktober 2015 von IFM Euroaktien in REAM QUANT Fonds umbenannt. Zudem wurde der Fonds von der bisherigen Verwaltungsgesellschaft International Fund Management S.A. zur BayernInvest Luxembourg S.A. übertragen.

Der Ausgabe- und Rücknahmepreis pro Anteil eines jeden Portfolios wird täglich in der „Börsen-Zeitung“ veröffentlicht.

Andere Informationen für die Anteilinhaber, soweit dies das Verwaltungsreglement fordert, werden im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations („Mémorial“) des Großherzogtums Luxemburg veröffentlicht. Sie werden auch in einer luxemburgischen Tageszeitung und in anderen von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählten Zeitungen veröffentlicht, und zwar in solchen Ländern, in denen Fondsanteile angeboten werden.

Zeichnungen von Anteilen

Anteile eines jeden Portfolios können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank sowie über die deutsche Zahlstelle erworben werden.

Zeichnungen erfolgen aufgrund des gültigen Verkaufsprospektes und der Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), denen der letzte Jahresbericht sowie der letzte Halbjahresbericht beigelegt werden müssen, wenn der Stichtag des Jahresberichtes länger als acht Monate zurückliegt. Die Geschäftsberichte sowie der Verkaufsprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und über die jeweiligen Zahlstellen erhältlich.

NOTES TO THE AUDITED ANNUAL REPORT AS AT OCTOBER 31ST, 2015

Investment in securities

Realised gains or losses on securities trades are calculated on an average cost basis. The cost prices of securities acquired in currencies other than Euro are based on exchange rates ruling at the time of acquisition. The market value of such securities is converted into Euro at the exchange rates ruling at October 30th, 2015.

Securities which are quoted on a stock exchange or which are traded on another regulated market which is recognised as being open to the public and whose operating methods are correct are valued at the last available rate paid. Should one and the same security be traded on different markets, the last available price paid on the main market will be used for that security.

Securities which are not quoted, other legal and contractually permissible assets and securities which are quoted on an official stock exchange or are traded on a regulated market but for which the last sales price is not representative are valued at the market value which the company determines in all good faith, under rules generally recognised by independent auditors in accordance with guidelines on valuation which can be examined.

Market values of securities do not necessarily represent the amounts which might be realised upon disposal of the investments; actual amounts realised may be more or less than the market values stated.

Notices to shareholders

As at October 31st, 2015 the fund IFM Euroaktien was renamed into REAM QUANT Fonds and transferred from the former management company International Fund Management S.A. to the new management company BayernInvest Luxembourg S.A.

The issue and redemption price per unit in any portfolio are published daily in the „Börsen-Zeitung“.

Other information for unitholders, which is required by the regulations, is published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations („Mémorial“) in the Grand Duchy of Luxembourg. It is also published in a Luxembourg daily newspaper and in other newspapers selected by the management company in those countries where the units are offered.

Subscription of units

Units of each portfolio may be subscribed at the management company, the custodian bank and the paying agent in Germany.

Subscriptions are only valid if made on the basis of the current prospectus and Key Investor Information Document (KIID), supplemented by the latest annual report and the latest semi-annual report if the annual report is older than eight months. Financial reports, the prospectus and the KIID may be obtained free of charge from the management company, the custodian bank and the respective paying agents.

Nettoinventarwert und Ausgabepreis

Nettoinventarwerte und Ausgabepreise pro Anteil werden in Euro ermittelt und täglich veröffentlicht.

Der Nettoinventarwert pro Anteil errechnet sich aus der Teilung des Teilfondsvermögens durch die Anzahl der umlaufenden Anteile des Teilfonds. Der Ausgabepreis errechnet sich aus dem Nettoinventarwert pro Anteil plus Ausgabeaufschlag.

Net asset value and issue price

The net asset value and issue price per unit is being determined in Euro and published daily.

The net asset value per unit is calculated by dividing the sub-fund assets by the number of units in circulation. The issue price is calculated from the net asset value per unit plus issue costs.

Teilfonds Sub-fund	Klasse Class	Ausgabeaufschlag max. Issue costs max.	Auflegungsdatum Subscription date	Währung Currency	Erstausgabepreis Original issue price
REAM QUANT Fonds – Euroland Aktien Plus	InstAL1	3,25%	16.08.2007	EUR	100,00

Ausschüttung

Der Teilfonds REAM QUANT Fonds – Euroland Aktien Plus zahlte für das am 31. Oktober 2015 endende Geschäftsjahr keine Beträge aus. Die Erträge wurden thesauriert.

Dividend

The sub-fund REAM QUANT Fonds – Euroland Aktien Plus paid no dividend for the financial year ending October 31st, 2015. The income was accumulated.

Hinweis

Die Bekanntmachung der steuerlichen Erträge zum 31. Oktober 2015 gemäß §5 Abs. 1 InvStG wurde im Internet unter www.bayerninvest.lu (REAM QUANT Fonds - Steuerliche Daten) und im „Bundesanzeiger“ (www.bundesanzeiger.de) veröffentlicht.

Comment

The notice of taxable income as at October 31st, 2015 under §5 section 1 of the German investment law (InvStG, Investmentsteuergesetz) was published on the internet site www.bayerninvest.lu (REAM QUANT Fonds - Steuerliche Daten) and in the "Bundesanzeiger" (www.bundesanzeiger.de).

Besteuerung

Gemäß den in Luxemburg geltenden Bestimmungen hat der Teilfonds eine vierteljährlich zu zahlende „Taxe d'abonnement“ in Höhe von 0,01% p.a. für die Klasse InstAL1 des Teilfondsvermögens zu entrichten.

Taxation

Under legislation and regulations currently prevailing in Luxembourg, the sub-fund is subject to a "taxe d'abonnement". This tax rate amounts to 0.01% p.a. for the class InstAL1, calculated and payable quarterly of the sub-fund assets.

Quellensteuern der Ursprungsländer auf eingenommene Zinsen und Dividenden der Anlagen werden nicht rückvergütet.

Withholding taxes in the country of origin on interest and dividends collected are not repaid.

Bestandsveränderungen

Die Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen in der Zeit vom 1. November 2014 bis zum 31. Oktober 2015 ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und über die jeweiligen Zahlstellen erhältlich.

Portfolio changes

The list of the portfolio changes for the period from November 1st, 2014 up to October 31st, 2015 is available free of charge at the registered office, through the custodian bank as well as through any paying agent.

Devisenkurse

Zum 31. Oktober 2015 waren keine Vermögenswerte in fremder Währung im Bestand.

Exchange rates

As at October 31st, 2015 there were no assets in foreign currencies holdings.

Hebelwirkung

Die berechnete durchschnittliche Hebelwirkung betrug während des Berichtszeitraums:

Leverage

The calculated average leverage for the sub-funds during the period under review is:

Teilfonds Sub-fund	Durchschnittlicher Hebel Average leverage (Sum of the Notionals Approach)
REAM QUANT Fonds – Euroland Aktien Plus	0

Die Berechnung erfolgte für den Zeitraum vom 1. November 2014 bis zum Geschäftsjahresende am 31. Oktober 2015. Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

The calculation was made for the period from November 1st, 2014 up to the end of the financial year October 31st, 2015. The approach outlined in point 3 from the Box 24 of the ESMA-recommendation 10-788 is used to calculate the leverage during which the underlying equivalents of the derivative positions is used as the basis for the calculation. The fact that both the weighting of the individual derivative positions as well as the characteristics of the risk factors for each derivative instrument may change over time due to new market conditions must be taken into account and this may result in variances to the expected leverage stated in the sales prospectus. The investors must therefore expect the forecast leverage to change. Reference is also made to the fact that derivative financial instruments may be used in part or in full to hedge risks.

Marktrisiko (Auslastung des VaR-Limits)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den relativen Value-at-Risk Ansatz im Sinne des CSSF-Rundschreiben 11/512 an.

Market risk (Degree of VaR utilisation)

The term 'market risk' refers to the risk for the fund's assets due to the possibility of an unfavourable development of market prices. In order to determine the market risk potential the company applies the relative Value-at-Risk approach as defined by the CSSF Circular dated 11/512.

REAM QUANT Fonds – Euroland Aktien Plus

kleinste Auslastung • minimum utilisation	70,29%
größte Auslastung • maximum utilisation	107,00%
durchschnittliche Auslastung • average utilisation	86,70%
Zusammensetzung des Referenzportfolios • Composition of reference portfolio	100% EURO STOXX 50 Net Return Index

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum vom 1. November 2014 bis zum 31. Oktober 2015 auf Basis des Verfahrens der parametrischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet.

The risk indicators were calculated for the period from November 1st, 2014 to October 31st, 2015 under review on the basis of the parametrical simulation method with the parameters of 99% confidence level and 20 day holding period, using an effective, historical observation period of one year.

Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Die Auslastung darf 200% nicht überschreiten.

The risk of a derivative-free benchmark asset is used as a reference for the valuation. The use to capacity may not cross 200%.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Transaction fees

The transaction costs include all costs that were listed or invoiced separately in the financial year and directly related to the purchase or sale of assets.

Die Berechnung erfolgte für den Zeitraum vom 1. November 2014 bis zum Geschäftsjahresende am 31. Oktober 2015. Für das Geschäftsjahr betragen die Transaktionskosten wie folgt:

The calculation was made for the period from November 1st, 2014 to the end of the financial year at October 31st, 2015. For the financial year the transaction costs amounted as follows:

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt • Transaction fees for the financial year in total

REAM QUANT Fonds – Euroland Aktien Plus	EUR 5.368,91
---	-----------------

Gesamtkostenquote (TER) • Total Expense Ratio (TER)

Teilfonds Sub-fund	Klasse Class	TER in % 01.11.2014 - 31.10.2015	TER incl. Performance Fee in % 01.11.2014 – 31.10.2015
REAM QUANT Fonds – Euroland Aktien Plus	InstAL1	1,23%	1,69%

Bei Investmentfonds, die während des Berichtszeitraumes andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielten, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Investment funds which held units of other investment funds („target funds“) during the reporting period may be subject to additional costs, fees and expenses at the level of the target fund.

Gesamtkostenquote (TER)

Für die Berechnung der **Total Expense Ratio (TER)** wurde die folgende Berechnungsmethode, die dem BVI-Standard entspricht, angewandt:

$$TER = \frac{GKn}{FV} \cdot 100$$

TER: Gesamtkostenquote in Prozent

GKn: Tatsächlich belastete Kosten (nominal, sämtliche Kosten ohne Transaktionskosten) in Teilfondswährung

FV: Durchschnittliches Fondsvolumen im Berichtszeitraum in Teilfondswährung

Die TER gibt an, wie stark das Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wurde. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Teilfonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.

Total Expense Ratio (TER)

To calculate the **Total Expense Ratio (TER)**, the following method, relying on the German Investment Fund Association (BVI), was used:

$$TER = \frac{GKn}{FV} \cdot 100$$

TER: Total ratio of costs in percentage

GKn: Actual costs incurred (nominal amount of all costs excluding transaction costs) in sub-fund currency

FV: Average fund volume during the reporting period in sub-fund currency

The TER indicates the degree to which costs were charged to the sub-fund's assets. In addition to administrative costs, custody charges and the 'taxe d'abonnement', the TER also takes into account all other costs except for any costs incurred due to transactions in the sub-fund. The TER shows the total amount of these costs as a percentage of the average sub-fund volume within one financial year. Any performance-related fees are shown separately in direct relation to the TER.

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

REPORT OF THE REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Anteilinhaber des REAM QUANT Fonds und seines Teilfonds:

6B, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des REAM QUANT Fonds und seines Teilfonds geprüft, der aus der Aufstellung des Vermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Oktober 2015, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Vermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

To the unitholders of REAM QUANT Fonds and its sub-fund:

6B, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

We have audited the accompanying financial statements of REAM QUANT Fonds and each of its sub-fund, which comprise the statement of net assets and the statement of investments and other net assets as at October 31st, 2015 and the statement of operations and the statement of changes in net assets for the year then ended, and a summary of significant accounting policies and other explanatory information.

Board of Directors of the Management Company responsibility for the financial statements

The Board of Directors of the Management Company is responsible for the preparation and fair presentation of these financial statements in accordance with Luxembourg legal and regulatory requirements relating to the preparation of the financial statements, and for such internal control as the Board of Directors of the Management Company determines is necessary to enable the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

Responsibility of the Réviseur d'Entreprises agréé

Our responsibility is to express an opinion on these financial statements based on our audit. We conducted our audit in accordance with International Standards on Auditing as adopted for Luxembourg by the Commission de Surveillance du Secteur Financier. Those standards require that we comply with ethical requirements and plan and perform the audit to obtain reasonable assurance about whether the financial statements are free from material misstatement.

An audit involves performing procedures to obtain audit evidence about the amounts and disclosures in the financial statements. The procedures selected depend on the judgement of the Réviseur d'Entreprises agréé, including the assessment of the risks of material misstatement of the financial statements, whether due to fraud or error. In making those risk assessments, the Réviseur d'Entreprises agréé considers internal control relevant to the entity's preparation and fair presentation of the financial statements in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the entity's internal control.

An audit also includes evaluating the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates made by the Board of Directors of the Management Company, as well as evaluating the overall presentation of the financial statements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinion.

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE REPORT OF THE REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des REAM QUANT Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Oktober 2015 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Vermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

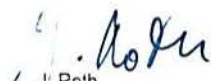
Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Die deutsche Fassung ist rechtlich bindend.

Luxemburg, den 10. Februar 2016

KPMG Luxembourg
Société coopérative
Cabinet de révision agréé


J. Roth

Opinion

In our opinion, the financial statements give a true and fair view of the financial position of REAM QUANT Fonds and each of its sub-funds as of October 31st, 2015, and of the results of their operations and changes in net assets for the year then ended in accordance with Luxembourg legal and regulatory requirements relating to the preparation of the financial statements.

Other matter

Supplementary information included in the annual report has been reviewed in the context of our mandate but has not been subject to specific audit procedures carried out in accordance with the standards described above. Consequently, we express no opinion on such information. However, we have no observation to make concerning such information in the context of the financial statements taken as a whole.

The German version is legally binding.

Luxembourg, February 10th, 2016

KPMG Luxembourg
Société coopérative
Cabinet de révision agréé

J. Roth

Verwaltungsgesellschaft
Management Company

BayernInvest Luxembourg S.A.
6B, rue Gabriel Lippmann
L -5365 Munsbach
Tel. +352 28 26 24 0
Fax +352 28 26 24 99
info@bayerninvest.lu
www.bayerninvest.lu